

Schulinterner Lehrplan

Leistungskonzept

Wirtschaft-Politik

in der Sekundarstufe I

Klassen 6, 7, 8, 9 und 10

(Fassung vom 23.06.2026)

**GYMNASIUM
ZUSESTRASSE**

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1. Unterrichtsvorhaben Klassen 6,7,8,9 und 10	5
2.1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 6	6
2.1.2. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 7	12
2.1.3. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 8	18
2.1.4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 9	24
2.1.5. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 10	30
2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	35
2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	35
2.4. Lehr- und Lernmittel	37
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	37
4. Evaluation und Qualitätssicherung	38

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Im Schuljahr 2022/2023 wurde unsere Schule als Schule im Aufbau gegründet. Wir sind derzeit dreizügig organisiert, was bedeutet, dass jede Jahrgangsstufe aus drei Klassen besteht. Jede Klasse hat im Schnitt 30 Lernende. Sobald der Vollausbau erreicht ist, werden etwa 800 Lernende unsere Schule besuchen. In der dreizügigen Sekundarstufe I wird Wirtschaft-Politik in den Jahrgangstufen 6, 7, 8, 9 und 10 einstündig (70-Minuten-Taktung) im Klassenverbund unterrichtet. Das Differenzierungsfach Angewandte Sozialwissenschaften wird ab Klasse 9 angeboten. In der Sekundarstufe II findet die Fortsetzung durch das Fach Sozialwissenschaften im Grundkurs- bzw. Leistungskurssystem statt.

Unsere Schule liegt am Strand von Köln, im Stadtteil Lövenich, eine ideale Lage zwischen städtischem und ländlichem Umfeld. Aufgrund dieser Randlage setzt sich unsere Schülerschaft überwiegend aus Kindern und Jugendlichen aus Lövenich und dem nahegelegenen Widdersdorf zusammen. Gleichzeitig profitieren wir von der guten Erreichbarkeit eines breiten kulturellen Angebots der Stadt Köln durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der es den unseren Lernenden ermöglicht, vielfältige außerschulische Aktivitäten und Einrichtungen bequem zu erreichen. Die Schule wird mit Blick auf den Sozialindex der Stufe 2 zugeordnet. Hieraus ergibt sich ein insgesamt bildungsnaher Hintergrund unserer Schülerschaft, der sich unter anderem auch in einer breiten Unterstützung durch die Elternschaft zeigt.

Unsere Schule zeichnet sich durch einen stabilen Internetzugang aus, der die Grundlage für unsere umfassende digitale Ausstattung bildet. Bis zur Stufe 8 werden alle Lernenden digitale Endgeräte zur Verfügung gestellt, um eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildung zu ermöglichen. In speziellen Modulen wird der Umgang mit iPads geschult, sodass die Lernenden ihre digitalen Kompetenzen kontinuierlich erweitern können. Alle Klassenräume sind zudem mit Smartboards ausgestattet, die interaktives und modernes Lernen ermöglichen.

Darüber hinaus bieten wir durch die in der Architektur angelegten Cluster und Differenzierungsräume auch räumliche Voraussetzungen für differenziertes und individuelles Arbeiten. Für größere Gruppen und Präsentationen steht unsere Aula mit Bühne zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund unserer Schülerschaft ergeben sich für die Fachschaft Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften vielfältige Aufgaben. Im Laufe der Sekundarstufe I werden problemorientierte Fragestellungen thematisiert, die in besonderer Weise die im Schulprogramm ausgewiesenen Schwerpunkte „Herausforderung – Verantwortung – Kooperation – Individuell und gemeinsam stark sein, Verantwortung leben“ aufgreifen und vertiefen. Diese Grundsätze leiten uns bei der Gestaltung und Durchführung des Unterrichts im Fach Wirtschaft-Politik und bestimmen unsere pädagogischen Ziele und Methoden.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die gemeinsame Unterrichtsplanung und -evaluation im Team. Die enge Zusammenarbeit der Lehrkräfte ermöglicht es uns, vielfältige Perspektiven und Ideen in die Unterrichtsgestaltung einzubringen. Dadurch können wir den Unterricht kontinuierlich verbessern und auf die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler abstimmen.

Übergeordnetes Ziel des Faches Wirtschaft-Politik ist die Vermittlung einer sozialwissenschaftlichen Handlungs- und Urteilskompetenz, welche die Schülerinnen und Schüler im gesellschaftlichen Leben und Miteinander zur aktiven Mitwirkung befähigen soll. Der Kernlehrplan des Landes Nordrhein-Westfalen intendiert als oberstes Ziel die politische und ökonomische Mündigkeit, welches am Gymnasium Zusestraße gezielt durch folgende Schwerpunktsetzungen der methodisch-didaktischen Unterrichtsgestaltung umfassend gestärkt werden soll:

Politische Bildung und Demokratieerziehung,

Menschenrechtsbildung,

Werteerziehung,

Medienbildung,

Bildung für nachhaltige Entwicklung,

geschlechterspezifische Bildung sowie

kulturelle und interkulturelle Bildung.

2. Entscheidungen zum Unterricht

Die wichtigsten Grundlagen für einen anspruchsvollen Unterricht sind durch die Fachschaft gemeinsam getroffene Entscheidungen. Diese geben Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und den Lehrkräften ein Fundament und zugleich Orientierung zum ablaufenden Unterricht.

2.1. Unterrichtsvorhaben Klassen 6, 7, 8, 9 und 10

Die im Folgenden dargestellten Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzen den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Demnach ergibt sich die Verpflichtung für jede Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im Übersichtsraster wird die für alle Lehrkräfte gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Es dient zusätzlich dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann.

2.1.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 6

Die folgenden fünf Unterrichtsreihen sollen in Klasse 6 durchgeführt werden:

1. Kann ich mitwirken? Demokratische Strukturen und Zusammenarbeit in der Schule
2. Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter
3. Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft
4. Beherrschen die Medien uns oder wir die Medien? – Leben in der digitalisierten Welt
5. Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung

Unterrichts- vorhaben I	Kann ich mitwirken? Demokratie Strukturen und Zusammenarbeit in der Schule	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung</u> Projektorientiertes Arbeiten an Fallbeispielen	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), - identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK3), - analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK5), - stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK6), - ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK2), - vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK4).			IF 4 Identität und Lebensgestaltung
			Inhaltliche Schwerpunkte - Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF2) - Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF2) - Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF2) - Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF4)
Zeitbedarf: ca. 14 Std.			
Medienkompetenzen: - Gestaltung von Kommunikations- und Kooperationsprozessen in der Gesellschaft (MKR 3.3) - Gestalten und Präsentieren von adressatengerechten Medienprodukten (MKR 4.1) - Evtl. Durchführung einer eigenen Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien (MKR 1.2)			

Unterrichts- vorhaben II	Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung</u> Mehrstufiges Meinungsbildungsverfahren	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), - beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK3), - benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK4), - identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK3), - stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK6), - beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK5), - treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF1) - Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF1) - Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF1) - Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF1)
Zeitbedarf: ca. 10 Std.			
Medienkompetenzen: - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4) - führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MKR 1.2) Verbraucherbildung: - beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (VB Ü, VB A, Z1, Z2) - bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (VB Ü, Z1, Z2) - beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten (VB Ü, Z4)			

Unterrichts- vorhaben III	Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<i>Schülerorientierung</i> <i>Think–Pair–Share</i>	IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK3), - erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK2), - analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK5), - beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK1), - beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK5), - treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1).			IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
			Inhaltliche Schwerpunkte
			- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF3) - Sustainable Development Goals (SGDs): keine Armut, hochwertige Bildung (IF3) - wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF1)
Zeitbedarf: ca. 10 Std.			
Medienkompetenz: - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1) - Setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (MKR 3.1) Verbraucherbildung: - erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (VB Ü, VB D, Z5, Z6) - beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (VB Ü, Z6)			

Unterrichts- vorhaben IV	Beherrschen die Medien uns oder wir die Medien? – Leben in der digitalisierten Welt	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung</u> Strukturlegetechnik	IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK5), - führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK1), - beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK1), - praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK3), - präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK7), - begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), - setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK2). Zeitbedarf: ca. 10 Std.			IF 4 Identität und Lebensgestaltung
			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF5) - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF5) - Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF5) - Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF4)
Medienkompetenzen: - Informationsrecherche und Informationsauswertung (MKR 2.1, 2.2) - Rechtliche Grundlagen (MKR 1.4, 4.4) - Medienanalyse, Identitätsbildung und selbstregulierte Mediennutzung (MKR 5.1, 5.2, 5.3, 5.4) Verbraucherbildung: - setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (VB C, Z1, Z2) - ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (VB C, Z2)			

Unterrichtsvorhaben V	Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung</u> Mehrstufiges Meinungsbildungsverfahren	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK5), - führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK1), - erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK2), - präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK7), - ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK2), - begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), - setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK2).			IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt
			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) - Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5) - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
Zeitbedarf: ca. 8 Std.			
Medienkompetenzen: - Informationsauswertung und Informationsbewertung (MKR 2.2 und 2.3) - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1) - Kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten (MKR 5.4) - Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4) Verbraucherbildung: - beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten (VB Ü, Z2) - vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (VB Ü, VB C, Z2)			

2.1.2. Übersichtsraaster Unterrichtsvorhaben Klasse 7

Die folgenden fünf Unterrichtsreihen sollen in Klasse 7 durchgeführt werden:

1. Wie funktioniert unsere Demokratie? – Einfluss demokratischer Institutionen auf Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie Partizipationsmöglichkeiten
2. Umgang mit Geld und Schulden – grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?
3. Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft
4. Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen
5. Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?

Unterrichts- vorhaben I	Wie funktioniert unsere Demokratie? – Einfluss demokratischer Institutionen auf Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Mystery	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3), - beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2), - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK3), - begründen ein eigenes Urteil (UK4), - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2) - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2) - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)
Zeitbedarf: ca. 14 Std.			
Medienkompetenzen: - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen sowie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2)			

Unterrichts- vorhaben II	Umgang mit Geld und Schulden – Grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung</u> Gruppenpuzzle	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucher:innen (SK4), - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3), - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4), - beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2), - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3), - beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).			IF 8 Handeln als Verbraucher:innen
			Inhaltliche Schwerpunkte - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1) - Geld und seine Funktion im digitalen Zeitalter (IF 1) - Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
Zeitbedarf: ca. 8 Std.			
Medienkompetenzen: - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4) - Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4)			
Verbraucherbildung: - analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (VB Ü, Z1, Z3)			

Unterrichts- vorhaben III	Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung</u> Projektorientiertes Arbeiten an Fallbeispielen	IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucher:innen (SK4), - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3), - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4), - beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2), - beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6). Zeitbedarf: ca. 8 Std.			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8) - Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8) - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 8) - Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (IF 8)
Medienkompetenzen: - vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (MKR 2.3) - beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4) - beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4) Verbraucherbildung: - beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (VB C, Z1, Z5) - beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (VB C, Z3, Z5) - bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbraucher (VB Ü, A, Z1, Z4) - bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (VB D, Z5, Z6)			

Unterrichts- vorhaben IV	Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung</u> Projektorientiertes Arbeiten	IF 4 Identität und Lebensgestaltung
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK2), - beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK3), - arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK4), - analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK5), - beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK1), - begründen ein Spontanurteil (UK3), - praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK3).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Identität und Rollen; Familie, Schule und Peergroup (IF 4) - Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4) - Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)
Zeitbedarf: ca. 8 Std.			
Medienkompetenzen:			
- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4)			

Unterrichts- vorhaben V	Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Sicherung für Familien in Deutschland	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<i>Schülerorientierung</i> Mehrstufiges Meinungsbildungsverfahren	IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7), - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), - beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2).			IF 4 Identität und Lebensgestaltung
			Inhaltliche Schwerpunkte - Soziale Ungleichheit (IF 7) - Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7) - Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7) - Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7)
Zeitbedarf: ca. 10 Std.			
Verbraucherbildung: - beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (VB C, Z4, Z5, Z6)			

2.1.3. Übersichtsraaster Unterrichtsvorhaben Klasse 8

Die folgenden fünf Unterrichtsreihen sollen in Klasse 8 durchgeführt werden:

1. Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?
2. Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?
3. Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?
4. Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?
5. Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?

Unterrichts- vorhaben I	Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Simulation	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3), - gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK8), - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK3), - beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2) - Gefährdungen der Demokratie (IF 2) - Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2) - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2)
Zeitbedarf: ca. 12 Std.			
Medienkompetenzen: - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2) - diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2)			
Verbraucherbildung: - beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (VB C, Z2, Z4)			

Unterrichtsvorhaben II	Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktion im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Projektorientiertes Arbeiten	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), - erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), - führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK5), - begründen ein eigenes Urteil (UK4), - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1), - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4).			IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft
			Inhaltliche Schwerpunkte - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1) - Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1) - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) - Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10)
Zeitbedarf: ca. 12 Std.			
Medienkompetenzen: - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4) - beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1) - beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1) Verbraucherbildung: - beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (VB A, Z4, Z5) - beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (VB C, Z4, Z5, Z6)			

Unterrichts- vorhaben III	Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Mehrstufiges Meinungsbildungsverfahren	IF 4 Identität und Lebensgestaltung
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), - wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK2), - beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), - setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2), - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4).			IF 8 Handeln als Verbraucher:innen
			Inhaltliche Schwerpunkte - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) - Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) - Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4) - Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8)
Zeitbedarf: ca. 10 Std.			
Medienkompetenz: - diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4) - beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3) - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1)			

Unterrichts- vorhaben IV	Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Mehrstufiges Meinungsbildungsverfahren	IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft
- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), - erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7), - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), - setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2), - artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Europa als Wertegemeinschaft (IF 9) - Institutionen der Europäischen Union (IF 9) - Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9) - Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 9)
Zeitbedarf: ca. 8 Std.			
Medienkompetenz:			
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2)			

Unterrichts- vorhaben V	Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Businessplan erstellen	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), - erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK5), - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3), - begründen ein eigenes Urteil (UK4), - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6) - Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6) - Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6) - Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (IF 6)
Zeitbedarf: ca. 8 Std.			
Verbraucherbildung:			
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (VB C, Z2, Z4)			

2.1.4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 9

Die folgenden fünf Unterrichtsreihen sollen in Klasse 9 durchgeführt werden:

1. Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen
2. Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft
3. Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration
4. Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat
5. Schule – und was dann? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung

Unterrichtsvorhaben I	Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Projektorientiertes Arbeiten	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), - erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK5), - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), - beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK2), - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).			IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1) - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1) - Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6) - Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6)
Zeitbedarf: ca. 12 Std.			
Verbraucherbildung: - beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (VB C, Z4, Z5, Z6)			

Unterrichts- vorhaben II	Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Gruppenpuzzle	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK4), - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK1), - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3), - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7).			IF 8 Handeln als Verbraucher:innen
			IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft
			Inhaltliche Schwerpunkte
Zeitbedarf: ca. 8 Std.			- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1) - Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8) - Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10)
Medienkompetenz: - beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1)			
Verbraucherbildung: - bewerten ihr Handeln als Verbraucher:innen in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (VB D, Z5, Z6)			

Unterrichtsvorhaben III	Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderungen ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Mystery	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK1), - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4), - setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK5), - artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3).			IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik
			Inhaltliche Schwerpunkte - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2) - UN-Menschenrechtschart (IF 11) - Migration (IF 11)
Zeitbedarf: ca. 14 Std.			
Medienkompetenz: - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2)			

Unterrichtsvorhaben IV	Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Mehrstufiges Meinungsbildungsverfahren	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4), - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), - beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2) - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2) - Gefährdungen der Demokratie (IF 2) - Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2)
Zeitbedarf: ca. 12 Std.			
Medienkompetenz: - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2) - diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2)			

Unterrichts- vorhaben V	Schule – und was dann? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Simulation	IF 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozesse und Ertrag (MK6), - präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7), - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), - realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK6).			IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
			IF 8 Handeln als Verbraucher:innen
			Inhaltliche Schwerpunkte
Zeitbedarf: ca. 14 Std.			- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) - Berufswahl und Berufswegeplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6) - Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6) - Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6) - Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)
Medienkompetenz: - beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3)			

2.1.5. Übersichtsraaster Unterrichtsvorhaben Klasse 10

Die folgenden vier Unterrichtsreihen sollen in Klasse 10 durchgeführt werden:

1. Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte
2. Was macht die Bundeswehr im Ausland? – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr
3. Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats
4. Welche Bedeutung hat Europa für mich? – Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis

Unterrichtsvorhaben I	Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Podiumsdiskussion	IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3), - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3), - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF10) - Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10)
Zeitbedarf: ca. 16 Std.			
Medienkompetenz: - beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4)			

Unterrichts- vorhaben II	Was macht die Bundeswehr im Ausland? – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Mystery	IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7), - bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3), - vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO (IF11) - Migration (IF11)
Zeitbedarf: ca. 14 Std.			
Medienkompetenz: - erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1), - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess und diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2)			

Unterrichtsvorhaben III	Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Learning Snacks	IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3), - erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4), - beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), - artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7).			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Soziale Ungleichheit (IF7) - Prinzipien der sozialen Sicherung (IF7) - Säulen des Sozialversicherungssystems (IF7) - Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7)
Zeitbedarf: ca. 16 Std.			
Medienkompetenz: - beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3)			

Unterrichtsvorhaben IV	Welche Bedeutung hat Europa für mich? – Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis	Tiefenstruktur	Inhaltsfelder
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die SuS können ...		<u>Schülerorientierung:</u> Projektorientiertes Arbeiten an Fallbeispielen	IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), - analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3), - wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK2), - setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK5), - stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4). Zeitbedarf: ca. 14 Std.			Inhaltliche Schwerpunkte
			- Europa als Wertegemeinschaft (IF 9) - Institutionen der Europäischen Union (IF 9) - Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF9) - Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 9)
Medienkompetenz: - erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1).			

2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Das Ziel des Faches Wirtschaft-Politik ist es einen modernen, produktiven und kompetenzorientierten Unterricht durchzuführen. Daher sind Grundsätze und didaktisch-methodische Entscheidungen als Grundkonsens getroffen worden, sodass zielgleiches Handeln durch die Lehrkräfte stattfindet.

Folgende Prinzipien und Orientierungen liegen dem Unterricht zu Grunde:

- Überwältigungsverbot (Beutelsbacher Konsens)
- Kontroversität/Problemorientierung (Beutelsbacher Konsens)
- Schüler:innenorientierung (Beutelsbacher Konsens)
- Wissenschaftsorientierung
- Partizipationsmöglichkeiten
- Exemplarisches, kooperatives und selbstständiges Lernen
- Handlungs- und Produktorientierung
- Methodische Vielfalt
- Orientierungsfähigkeit
- Aktualität

2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie der Angaben in Kapitel 3 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Kompetenzbereiche: Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz. Sie basiert auf den gültigen Kernlehrplänen und dem Curriculum für die Sekundarstufe I. Die Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft-Politik bezieht sich ausschließlich auf die Sonstige Mitarbeit.

Im Differenzierungsbereich werden neben der mündlichen Mitarbeit zusätzlich noch zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben; eine davon kann durch ein Projekt ersetzt werden. In besonderer Weise eignen sich für den handlungsorientierten Unterricht hier zusätzlich folgende Methodenkonzeptionen: Projekte, Plan- und Rollenspiele, Erkundungen, Fallanalysen, Erstellung von Präsentationen.

Als Instrumente für die Beurteilung der Sonstigen Mitarbeit gelten insbesondere nachfolgende Beiträge:

- mündliche Beiträge (z.B. Beiträge im Unterricht, Kurzreferate, Redebeiträge, Diskussionsbeiträge, Moderation)
- schriftliche Beiträge (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Leserbriefe, Kommentare, Mindmaps, schriftliche Übungen)

- praktische Beiträge (z.B. Erstellung von einfachen Diagrammen, Statistiken, Rollensimulationen, Szenario-Techniken)

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten für die mündlichen, schriftliche und praktischen Formen: Qualität, Quantität und Kontinuität.

Qualität

- o fachliche Richtigkeit/Beantwortung (AFB I, II und III)
- o Verwendung von Fachtermini
- o Beherrschung der Fachmethoden
- o Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen Lernprozess
- o Reflektierter Umgang mit anderen Beiträgen und Korrekturen durch Andere

Quantität:

- o Aktivität und Eigenständigkeit der Beteiligung
- o Sichere, aktive und korrekte Umsetzung unterschiedlicher Sozialformen

Kontinuität:

- o Zielstrebigkeit, Zuverlässigkeit, Aufmerksamkeit, Ruhe und Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- o Vollständigkeit der Mitschrift und des Arbeitsmaterials

Note	Quantität	Qualität
	Die Schülerin/der Schüler beteiligt sich...	Die Schülerin/der Schüler...
1	• immer • unaufgefordert	• zeigt differenzierte und fundierte Fachkenntnisse • formuliert eigenständige, weiterführende, Problemlösende Beiträge • verwendet Fachsprache souverän und präzise
2	• häufig • engagiert • unaufgefordert	• zeigt überwiegend differenzierte Fachkenntnisse • formuliert relevante und zielgerichtete Beiträge • verwendet Fachsprache korrekt
3	• regelmäßig (etwa einmal pro Stunde)	• zeigt in der Regel fundierte Fachkenntnisse • formuliert gelegentlich auch mit Hilfestellung relevante Beiträge • verwendet Fachsprache weitgehend angemessen und korrekt
4	• gelegentlich freiwillig	• zeigt fachliche Grundkenntnisse • formuliert häufig nur mit Hilfestellung Beiträge • hat Schwierigkeiten sich fachsprachlich angemessen auszudrücken
5	• fast nie	• zeigt unterrichtlich kaum verwertbare Fachkenntnisse • ist kaum in der Lage Lernfortschritte zu zeigen • hat erhebliche Schwierigkeiten sich fachsprachlich angemessen auszudrücken
6	• nie	• zeigt keine Fachkenntnisse

		• kann Lernfortschritte nicht erkennbar machen • kann sich fachsprachlich nicht angemessen ausdrücken
--	--	--

2.4. Lehr- und Lernmittel

Es wird verbindlich mit dem Lehrwerk Team 5/6 sowie Team 7/8 vom Westermann Verlag gearbeitet. Des Weiteren fließen aktuelle Zeitungsartikel, Fachliteratur und auch Hör- und Sehmedien mit in den Unterricht ein.

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Einbindung in die Berufswahlorientierung

Zudem leistet das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung, indem verschiedene Standardelemente des KAoA-Konzepts fachlich-curricular angebunden sind und die Schülerinnen und Schüler diese Elemente entsprechend im Unterricht vor- bzw. nachbereiten. In Jahrgangsstufe 8 und 9 werden beispielsweise die Potentialanalyse und die Berufsfelderkundungstage unter verschiedenen Schwerpunkten im Unterricht thematisiert (z.B. Prozess der Berufswahl, eigene Stärken und Potentiale erkennen, geschlechtsspezifische Berufswahl) und die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler als Ausgangspunkt von vertiefenden Diskussionen zur besseren Orientierung und Planung des eigenen Berufswahlprozesses genutzt.

Individuelle Förderung

Unser Ziel am Gymnasium Zusestraße ist es, alle Schülerinnen und Schüler ihren Begabungen, Stärken und Möglichkeiten nach zu fördern. Im Fachunterricht Wirtschaft-Politik geschieht dies unter besonderem Augenmerk der folgenden Aspekte:

- Es werden aktuelle Materialien, die methodisch vielfältige und individuelle Zugänge ermöglichen, sowie differenzierte Aufgaben zur Förderung leistungsstärkerer und leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler verwendet.
- Je nach Passung werden offene Unterrichtsformen wie Stationenlernen, Portfolioarbeit oder projektartiges Arbeiten durchgeführt, um das individuelle Potential jeder Schülerin und jedes Schülers auszuschöpfen und weiterzuentwickeln.
- Daneben werden regelmäßig unterschiedliche Arbeits- und Sozialformen sowie vielfältige Formen binnendifferenzierten Arbeitens und kooperativen Lernens in den Fachunterricht mit einbezogen.

Medien- und Verbraucherbildung

Das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften nimmt bezüglich der Medien- und Verbraucherbildung eine gesonderte Stellung ein. Entsprechende Konzepte sind in Bearbeitung.

4. Evaluation und Qualitätssicherung

Die Fachschaft Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften sichert und evaluiert die Qualität ihrer Arbeit fortlaufend durch das parallele Arbeiten innerhalb einer Jahrgangsstufe. Die Unterrichtsbausteine für den Fachunterricht werden gemeinsam bzw. arbeitsteilig erstellt und parallel unterrichtet. Regelmäßige Arbeitstreffen sichern den Austausch über Bewertungskriterien, eine Evaluation der Unterrichtsvorhaben nach ihrer Durchführung und den Vergleich der erzielten Ergebnisse.

Die gesamte Unterrichtsplanung wird digital archiviert und dient den folgenden Lehrkräfteteams als Folie, die bei Bedarf modifiziert bzw. optimiert wird.

Arbeitstreffen bieten auch den Raum für die gemeinsame Erstellung, Evaluation und Überarbeitung des schulinternen Curriculums.

Die Lehrkräfte bilden sich kontinuierlich fort und nutzen die Fachkonferenzen, um geeignete Inhalte mit den übrigen Fachschaftsmitgliedern zu teilen.